

Narkoseaufklärung am OP-Tag: Vollnarkose Informationsschreiben für Patientinnen und Patienten

Ärztliche Leitung und Geschäftsführung:

Fachärzte für Anästhesie
Dr. med. Till Brummund
Dr. med. Rüdiger Eichholz
Oliver Rebmann
Dr. med. Wolfgang Schreiber

Dieses Schreiben auf Ihr Handy laden:



Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen soll eine Operation durchgeführt werden. Als Narkoseärzte werden wir Sie begleiten. Für die Schmerzfremheit während und nach der Operation ist voraussichtlich eine **Vollnarkose** erforderlich. Darüber möchten wir Sie gerne aufklären und Ihr schriftliches Einverständnis einholen. Wie läuft das ab?

Vorbereitung: Wir brauchen Ihre Angaben

- Von Ihrem Operateur bekommen Sie einen Bogen ausgehändigt, in dem allgemeine Informationen zu Narkoseverfahren zusammengefasst sind. Zusätzlich werden Fragen zu Ihrer gesundheitlichen Situation gestellt.
- Bitte lesen Sie den Bogen durch und beantworten Sie die Fragen. Sie unterschreiben den Bogen für die Richtigkeit Ihrer Angaben.
- Den Bogen bringen Sie zur OP mit, oder Sie lassen ihn direkt in der Praxis des Operateurs (abhängig vom Standort).

Aufklärung am OP-Tag: Wir sprechen mit Ihnen

- Wir bekommen Ihre Daten vom Operateur.
- **Bitte kommen Sie unbedingt nüchtern: 6 Stunden für feste Nahrung, 2 Stunden für klare Flüssigkeiten.**
- **Vor Ihrer Operation** besprechen Ihre gesundheitliche Situation, den Ablauf des Narkoseverfahrens sowie Risiken und Ihre Fragen.
- Der Narkosearzt wird die Inhalte des Gesprächs in einem digitalen System dokumentieren: Sie unterschreiben am OP-Tag digital. Sie bekommen ein Duplikat der Aufklärung per E-Mail, sofern Sie dies wünschen.
- Vorab sehen Sie hier einige wichtige Details, die im Aufklärungsgespräch thematisiert werden können:
 - ☐ Schäden durch die Atemwegssicherung mit Maske, Kehlkopfmaske oder Tubus (z. B. Lippen, Zahnschäden, Zunge, Rachen, Kehlkopf: zusammenfassend Intubationsschäden)
 - ☐ Aspiration mit Lungenentzündung
 - ☐ Herz-/Kreislaufkomplikationen, ggf. mit Organschäden
 - ☐ Beatmungskomplikationen (z.B. Sauerstoffmangelversorgung)
 - ☐ Allergie
 - ☐ Aufwachreaktion während der OP (Awareness)
 - ☐ Übelkeit und Erbrechen nach der Operation (PONV)
 - ☐ Unruhezustand nach der Operation (Delir)
 - ☐ Abholung und Betreuung bei ambulanten Operationen: geregelt
 - ☐ Keine unbegleitete bzw. eigenverantwortliche Teilnahme an Straßenverkehr oder ÖPNV bis zum Folgetag der Narkose

Wir wünschen Ihnen für Ihre Operation alles Gute! Ihr Narkoseteam von medizi.

...Bitte bringen Sie Ihre **Krankenversicherungskarte** zur OP mit...

Version 2025.04